



Übergang Grundschule - Oberschule

HILFE ZUR WAHLENTSCHEIDUNG UND HINTERGRÜNDE ZUM ABLAUF

Grundschule und dann?

| Unterschied | Gymnasium | ISS / Gemeinschaftsschulen |
|---------------------------|---|---|
| Schüler pro Klasse | max. 32 | max. 26 |
| Probejahr | ja | nein |
| Sitzenbleiben | ja | nein |
| Schuljahre bis zum Abitur | 12 | 13 |
| Unterricht pro Woche | 7./8. Kl. 33 9./10. Klasse 34 | 7./8. Kl. 31 9./10. Klasse 32 |
| 2. Fremdsprache | verpflichtend | Wahl |
| Leistungsdifferenzierung | nein | ja |

Was ändert sich?

| Unterschied | Gymnasium | Grundschule |
|------------------------|---|---|
| Schüler pro Klasse | max. 32 | max. 26 |
| Prinzip für Lehrkräfte | Fachlehrkraftprinzip | Klassenlehrkraftprinzip |
| Räume | Fachräume | Klassenraum |
| Fächer | De, Ma, 1. Fs, 2. Fs, Ge, Geo, Eth, Ph, Bi, Ch, Mu, Ku, Sp, ITG (14) | De, Ma, Fs, Nawi, Sp, Ku, Mu, Gewi (8) |
| Unterricht pro Woche | 7./8. Kl. 33 9./10. Klasse 34 | 6. Klasse 31 |
| Unterrichtsende | 13:15 / 15:15 Uhr | 13:40 Uhr |

Zeitleiste 7

Die Bezirksämter arbeiten:
2.Wunsch/3.Wunsch
Bezirkskinder werden bei
Übernachfrage bevorzugt
Auswahl nur bei Gruppe
und nur nach Note

Dezember/Januar
Förderprognose

Nach den
Winterferien
Anmeldung bei 1.
Wunschschule



Bis Februar:
Entscheidung wohin?

1. Wunsch:
Aufnahmeverfahren 7
60 % Aufnahmekriterien
30 % Losentscheidung
10 % Härtefälle

Oder SbP-Schulen:
z.B. 100% Leistung, Test

Ende Mai kommt
Nachricht, ob 1./2. oder
3. Wunsch realisiert
Ansonsten: BA-Wohnort
benennt eine Schule

Zeitleiste 5

Bis Jan. Beratungsgespräch an GS
+ Entscheidung wohin?

Vor den 7. Klassen:
Anmeldung bei 1.
Wunschschule

Die Bezirksämter arbeiten

Januar – Februar:
Ggf. Aufnahmetests

1. Wunsch:
Aufnahmeverfahren 5

Auswahlkriterien richten sich nach:

- Altsprachliche,
- bilinguale und neusprachliche
- Mathe-Nawi,
- Nawi
- musik- und sportbetonte
- Schnelllerner

Sehr zeitnah kommt die Nachricht, ob 1. Wunsch realisiert wurde mit Hinweis auf Schulen, die noch Plätze haben

Ansonsten: Verbleib auf der Grundschule

Zu Beginn Klasse 4:
KL mitteilen, dass man an
Gymnasium wechseln möchte

Grundständiger Zug – Mathe-Nawi Profil

- eine Klasse á 30 Schülerinnen und Schüler
- veränderte Stundentafel:

| | |
|-----------|--|
| 5 - 6 | 6 Stunden Mathematik/ 4 Std. Naturwissenschaften teilweise in Teilung |
| 7 - 10 | 5 Stunden Mathematik |
| 7 - 8 | 6 Stunden Naturwissenschaften (Bio/Ch/Ph) teilweise in Teilung Kunst, Musik gekürzt (AG Angebot) |
| 9 - 10 | 7 Stunden Naturwissenschaften (Bio/Ch/Ph) |
| Oberstufe | Mathe*LK – Mathe LK |

Grundständiger Zug – Voraussetzungen

- I) Note 2 in Mathe im vorangegangenen Halbjahreszeugnis
- II) Summe der Noten in 1. Halbjahr Klasse 4: 3x Ma, 2x De, Sa, 1 FS < 15
- III) besondere Leistungsbereitschaft und Spaß an Mathematik/
Naturwissenschaften, vor allem an Knobeln, Rechnen,
Experimentieren, Tüfteln, Recherchieren, Entdecken und Neugier auf
Neues.

Grundständiger Zug – Kriterien bei Übernachtfrage

30 Schülerinnen und Schüler mit der höchsten Punktsomme werden aufgenommen.

| | |
|------|--|
| 25 % | Summe der Noten in 1. Halbjahr Klasse 4: 3x Ma, 2x De, Sa, 1 FS Umrechnung in Punkten: 7 => 5 Pkt; 8 => 4; 9=>3, 10/11=> 2, 12/13=>1 |
| 25 % | Vier Kompetenzkriterien der Förderprognose: „erkennt grundlegende Prinzipien oder Regeln und wendet sie sachgerecht an“, „arbeitet strukturiert, selbständig und verknüpft Wissensgegenstände“, „plant und organisiert Arbeitsschritte zielgerichtet und zügig“ „ist ideenreich, Neuem gegenüber aufgeschlossen und vielseitig interessiert“. Umrechnung in Punkten: Je „besonders ausgeprägt“ ein Punkt + in allen besser als „durchschnittlich ausgeprägt“ ein Punkt |
| 50% | Ergebnis des Tests Absolute Punkte => 0-10 Punkte |

Anmeldung

- Förderprognose
- Anmeldebogen der Senatsverwaltung
- Personalausweis
- Geburtsurkunde od. Reisepass des Kindes

Als Erziehungsberechtigte wünsche ich / wünschen wir für unser Kind den Besuch folgender Schule:

| |
|---|
| Name der zuerst gewünschten Schule (Erstwunsch) |
|---|

Sofern mein/unser Kind dort nicht aufgenommen werden kann, soll es folgende Schule besuchen:

| | |
|-------------|-------------|
| Zweitwunsch | Drittwunsch |
|-------------|-------------|

Mein / Unser Kind soll ab Jahrgangsstufe 7 folgende zweite Fremdsprache lernen:

| | | |
|--------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> keine bevorzugte | <input type="checkbox"/> zunächst keine <small>(nicht möglich beim Besuch des Gymnasiums)</small> |
|--------------------------------|---|--|

Bei meinem / unserem Kind liegt ein besonderer Härtefall vor, der berücksichtigt werden soll.

(Bitte begründen Sie den Härtefall und fügen Sie die Begründung dem Anmeldebogen bei!)

Wichtige Quellen

- ▶ <http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/uebergang-weiterfuehrende-schule/>
- ▶ <http://www.kant-gymnasium.de/>
- ▶ https://www.berlin.de/sen/bildung/schulverzeichnis_und_portraets/anwendung/